



Landesliga 2018/2019

Landesschachbund Brandenburg e.V.

SC Oranienburg I

Vorsitzender: Ekkehard Ellenberg, An den Waldseen 30, 16515 Oranienburg, Tel.: 01736345502, E-Mail: ekkehard.ellenberg@gmx.de

Mannschaftsleiter: Jens Spittler, Kitzbühler Str. 15, 16515 Oranienburg, Tel.: 03301526010, E-Mail: alf1996@t-online.de

Spiellokal: Bürgerzentrum Oranienburg, Albert-Buchmann-Str. 17, 16515 Oranienburg

Brett/Name	DWZ/Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte
1. Kayser,Stefan	2132/2176										
2. Ermitsch,Michael	2113/2176										
3. Eichler,Jan-Christoph	1973/1984										
4. Zitzelsberger,Philipp	1951/2053										
5. Ellenberg,Ekkehard	1929/2014										
6. Heckert,Klaus-Dieter	1935/2041										
7. Dr. Melerowicz,Thomas	1875/2002										
8. Wetzker,Robert	1895										
9. Spittler,Jens	2000/2068										
10. Oelmann,Henry	1924/1944										
11. Matthes,Aaron	1872/1791										
12. Matthes,Benjamin	1803/1750										
13. Schwentek,Carsten	1896/2025										
14. Hannemann,Torsten	1716										
15. Wunsch,Axel	2060/2112										
16. Sucher,Uwe	1890/1875										
Mannschaftsergebnis:											

Auszüge aus den Spielbedingungen

Grundlage für die Durchführung der Meisterschaft ist die Turnierordnung des LSBB in der Fassung vom 17.6.2017, Pkt. F Landesmannschaftsmeisterschaften.

Staffelleiter: Wolfgang Fischer, Kollerberggring 33, 03130 Spremberg, (Tel: 03563 90605, Handy: 0171 7031357, Email: Wolfgang.Fischer54@t-online.de, Fax: 0322 23707027)

Turnierbedingungen:

Bedenkzeit: Fischer-Modus: 40 Züge in 100 Minuten je Spieler, danach müssen die verbleibenden Züge innerhalb von 50 Minuten je Spieler ausgeführt werden. Dabei wird beginnend mit dem 1. Zug je Zug ein Zeitinkrement von 30 Sekunden hinzugefügt (Zeitkontrolle nach 40 Zügen).

FIDE-Regeln beachten!

Siehe dazu auch: <http://srk.schachbund.de/nachrichtenleser-der-srk/aenderungen-und-auslegungen-der-fide-regeln-2017-22138.html>

Richtlinie III der FIDE-Regeln gilt nicht, da mit Zeitinkrement gespielt wird!

Spielbeginn: 10:00 Uhr unter Beachtung der TO F.2.2.

Wartezeitfestlegung gemäß FIDE 6.6.a) Satz 3: 30 Minuten (d.h. jeder Spieler, der erst mehr als 30 Minuten nach Spielbeginn am Brett erscheint, verliert die Partie.)

Wertung/Qualifikation: siehe TO F. Landesmannschaftsmeisterschaften

Fahrtkostenausgleich neuer Termin: 31.1.2019; Auszahlung der Guthaben erfolgt im Anschluss gemäß Beschluss des Landeskongresses 2017

Die Aufstellung des FKA wird mit dem Rundenbericht Dezember verschickt!

Ergebnismeldungen/Gebühren/Bußen: Sofort nach Spielende sind die Ergebnisse durch den Gastgeber im Chessorganizer einzugeben (www.schachligen.de). Benutzernamen und Passwort werden durch den Staffelleiter rechtzeitig jedem Mannschaftsleiter bekannt gegeben. In Ausnahmefällen sind die Ergebnisse **sofort** nach Spielende telefonisch oder per E-Mail an den Staffelleiter zu übermitteln.

Weitere Einzelheiten regelt der Staffelleiter in seinem Startschreiben. Verhängte Bußen werden im Rundenbericht, den alle Mannschaftsleiter erhalten und der im Chessorganizer downloadbar ist, bekannt gegeben. Außerdem werden verhängte Bußen und ihre Begleichung in den News des Chessorganizers veröffentlicht; ebenso Informationen zu ruhenden Startrechten. Der Empfang der Rundenberichte und des Startschreibens ist durch den ML per Email zu bestätigen (TO F.10).

Die im Heft angegebene DWZ/Elo entspricht dem Stand vom 1. Juli 2018; im Chessorganizer werden ab diesem Jahr die Zahlen mehrfach aktualisiert.

Die bisherige Regelung für **Handy's gemäß TO B.4.5. Satz 4** gilt weiterhin.

Im Namen der Spielkommission des LSBB wünsche ich allen Schachfreunden viel Erfolg in der Serie 2018/2019.

Spremberg, im Juli 2018

Wolfgang Fischer, Landesspielleiter

ESV Lok RAW Cottbus II

Vorsitzender: Reinhard Jentzsch, Hagenwerder Str. 18, 03048 Cottbus,
Tel.: 0355/543395, E-Mail: reinhard.cottbus@web.de, leaman@gmx.de

Mannschaftsleiter: Dr. Andreas Pietzko, Karlshofer Str. 86 A, 03051
Cottbus, Tel.: 0157 8368 9155, E-Mail: euap84@web.de, leaman@gmx.de

Spiellokal: Vereinsheim des RK „Endspurt 1909“ an der Straßenbahnhaltestelle „Sportzentrum“, Dresdner Str. 18, 03050 Cottbus

Brett/Name	DWZ/Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte
1. Großmann, Kevin	1885/1811										
2. Jentzsch, Reinhard	1955/1992										
3. Schulz, Toni	1840/1906										
4. Mamatkulov, Oybek	1753										
5. Kutschka, Joachim	1824/1970										
6. Heßmer, Dietrich	1810/1904										
7. Lindow, Max	1602/1722										
8. Lenze, Thomas	1704/1915										
9. Schubert, Justus	1561										
10. Loerke, Reinhard	1812/1921										
11. Palme, Holger	1863/1917										
12. Pietzko, Andreas	1527										
13. Marten, Karl-Heinz	1656										
14. Prof. Dr. Jost, Annemarie											
15. Gassan, Dustin	1155										
16. Marzahn, Tino	1317										
Mannschaftsergebnis:											

2.6. Abstieg

Bei Bedarf (z.B. Rückzug von Mannschaften nach dem Stichtagstermin) verbleibt der jeweils bestplatzierte Absteiger aller gleichrangigen Ligen in der jeweiligen Ligaebene. Der bestplatzierte Absteiger ist die Mannschaft mit den meisten Mannschaftspunkten auf dem ersten Abstiegsrang aller gleichrangigen Ligen. Bei Punktgleichheit wird analog nach Punkt F.12 verfahren.

a) Landesliga: Aus der Landesliga steigen grundsätzlich die zwei letztplatzierten Mannschaften ab. Weicht die Zahl der Absteiger aus der Oberliga von der Zahl der Aufsteiger in die Oberliga ab, so erhöht bzw. vermindert sich die Zahl der aus der Landesliga absteigenden Mannschaften.

b) Landesklasse: Aus der Landesklasse steigen grundsätzlich die zwei letztplatzierten Mannschaften jeder Staffel ab. Im Regelfall steigen vier Mannschaften ab. Weicht die Zahl der Absteiger aus der Landesliga von der Zahl der Aufsteiger in die Landesliga ab, so erhöht bzw. vermindert sich die Zahl der aus der Landesklasse absteigenden Mannschaften. Bei einer ungeraden Zahl von Absteigern aus der Landesliga wird ein Stichtag zwischen den jeweils Gleichplatzierten beider Staffeln ausgetragen. In den Jahren mit einer geraden Endzahl genießt hierbei der Vertreter der Staffel Süd, in den Jahren mit einer ungeraden Endzahl der Vertreter der Staffel Nord Heimrecht.

c) Regionalliga: Aus der Regionalliga steigen grundsätzlich die zwei letztplatzierten Mannschaften jeder Staffel ab. Im Regelfall steigen acht Mannschaften ab. Weicht die Zahl der Absteiger aus der Landesklasse von der Zahl der Aufsteiger in die Landesklasse ab, so erhöht bzw. vermindert sich die Zahl der aus der Regionalliga absteigenden Mannschaften. Bei einer abweichenden Zahl von Absteigern aus der Landesklasse wird die Zahl der je Staffel absteigenden Mannschaften wie folgt ermittelt: Unter Zurückstellung des Stichtages der Landesklasse steigen nach Abwicklung des Auf- und Abstiegs in die bzw. aus der Landesklasse aus jeder Staffel so viele Mannschaften ab, dass in jede Staffel zunächst acht Mannschaften eingeteilt sind. Diejenige Staffel, die den Verlierer des Stichtages der Landesklasse aufzunehmen hat, stellt einen weiteren Absteiger. Kann der Verlierer des Stichtages sowohl in die Staffel Nord als auch in die Staffel West eingeordnet werden, wird ein Stichtag zwischen den Gleichplatzierten dieser Staffeln ausgetragen. In den Jahren mit einer geraden Endzahl genießt hierbei der Vertreter der Staffel Nord, in den Jahren mit einer ungeraden Endzahl der Vertreter der Staffel West Heimrecht. Die Zahl der Absteiger reduziert sich in der jeweils zugeordneten Staffel, wenn aus der Regionalliga nur der Staffelsieger aufsteigt. Falls die Staffel Nord oder West betroffen sein kann, findet ein Stichtag zwischen den Gleichplatzierten dieser Staffeln wie oben angegeben statt.

3. Spielberechtigung

3.1. Die Vereine melden zum festgelegten Termin pro Mannschaft 8 Stamm- und in der Landesliga bis zu 8, sonst bis zu 12 weitere Spieler in festgelegter Reihenfolge. Nach diesem Termin kann eine Mannschaft im Wettkampffahr nicht mehr geändert oder ergänzt (Ausnahme siehe Landesklasse und tiefer) werden. Die gemeldeten Spieler von Nr. 9 bis Nr. 20 können in einer anderen gleichklassigen Mannschaft des Vereines ebenfalls an den Brettern 9 - 20 sowie in einer unterklassigen Mannschaft an den Brettern 1 - 20 gemeldet werden (siehe auch F.2.1); ist ein Verein in den Bundesligen und der Oberliga vertreten, so sind die in der höherklassigen Mannschaft eingesetzten Ersatzspieler in der gleichnamigen Runde für die unterklassige Mannschaft, soweit es den Spielbetrieb des LSBB betrifft, nicht spielberechtigt.

3.2. Aus Gründen der sportlichen Fairness sollten die Mannschaftsaufstellungen annähernd DWZ-gerecht erfolgen. Der Leiter Mannschaftsspielbetrieb ist berechtigt Aufstellungen abzulehnen, wenn Spieler mit keiner oder einer extrem niedrigen DWZ an den Brettern 1 bis 8 offensichtlich als Strohmann gemeldet werden.

3.3. Ein Spieler, der zum dritten Mal nicht antritt (kampflos verliert), verliert seine Spielberechtigung für die betreffende Mannschaft in der laufenden Saison. Turnierordnung F.14.2. Satz 2 bleibt unberührt.

4. Mannschaftsstärke

Jede Mannschaft besteht aus 8 Spielern. Es müssen mindestens 4 Spieler zu einem Wettkampf antreten.

5. Startrangfolge

Nach dem 1. August kann die Startrangfolge nicht geändert werden. Die gemeldete Startrangfolge gilt auch für alle Auf- und Abstiegskämpfe. Fehlt ein Spieler, so müssen die Ersatzspieler in der gemeldeten Startrangfolge unter Aufrücken der Mannschaft unten angeschlossen werden. Zulässig ist auch ein Offenlassen einzelner Bretter unter Namensnennung der nicht anwesenden Spieler. Wenn alle (Ersatz-)Spieler aufgerufen sind, ist am Ende ein Offenlassen von Brettern ohne Namensnennung möglich. Der Einsatz nichtberechtigter Spieler hat den Verlust des gesamten Mannschaftskampfes mit einer Aberkennung aller Brettunkte zur Folge. Bei fehlerhafter Aufstellung haben alle zu tief eingesetzten Spieler ihre Partien verloren. Ein Spieler darf an einem Wettkampftag nur in einer Mannschaft namentlich eingesetzt werden. Spielverlegungen ändern dies nicht. Wird ein Spieler im Laufe eines Wettkampffjahres im Verein abgemeldet, so darf er in einem Wettkampf nicht mehr namentlich eingesetzt werden, vgl. F Ziffer 5 Satz 5. Scheidet ein Spieler im Laufe des Wettkampffjahres aus dem Verein bzw. aus einer Mannschaft aus, so wird automatisch der 1. gemeldete Ersatzspieler (Nr. 9) als Stammspieler im Rundenbericht nachgemeldet. Er ist somit nicht mehr berechtigt, in einer unterklassigen Mannschaft eingesetzt zu werden. Abmeldungen während der Spielserie verändern die Rangnummern nicht.

6. Schiedsrichter

6.1. In der Landesliga stellt jede gastgebende Mannschaft einen FIDE-lizenzierten Schiedsrichter. Dieser darf am Spieltag weder an diesem noch an anderen Wettkämpfen beteiligt sein. Ausnahmeanträge sind beim Leiter Mannschaftsspielbetrieb bis 14 Tage vor dem Wettkampf zu stellen. Im Ansetzungsheft werden die Schiedsrichter für die jeweiligen Spiele angegeben. Der Schiedsrichtereinsatz wird folgendermaßen sichergestellt.

SSG Lübbenau I

Vorsitzender/Mannschaftsleiter: Torsten Schröder, Am Schlagbaum 9, 03205 Calau, Tel.: 01736736916, E-Mail: schach-torsten@t-online.de

Spielort: Spreewelten Bad Lübbenau, Alte Huttung 5, 03222 Lübbenau

Brett/Name	DWZ/Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte
1. Jandke,Manfred	1938/2040										
2. Schroeder,Torsten	2097/2174										
3. Erlach,Olaf	1995/2046										
4. Sarré,Sascha	1984/2085										
5. Schinagl,Horst	1853/1944										
6. Kliebe,Harry	1915/1981										
7. Herrmann,Heribert	1801/1749										
8. Schefter,Jürgen	1753/1857										
9. Domschke,Timo	1751										
10. Schinagl,Helmut	1709/1795										
11. Meth,Andreas	1723/1848										
12. Krafzik,Roland	1637/1698										
13. Koglin,Jürgen	1607/1561										
14. Plaschna,Ralf	1422										
15. Ziegler,Simon	1008										
16. Fuhrmann,Frederic											
Mannschaftsergebnis:											

auf das Konto des LSBB (vgl. Gebührenordnung Abschnitt A. Ziffer 5) nachzuweisen. Sind Protest oder Protestgebühr zu spät abgeschickt, gilt der Protest als nicht eingelegt. Wird der Protest zurückgewiesen, verfällt die Gebühr dem LSBB. Die Gebühr wird zurückgezahlt, sofern der Protest als nicht eingelegt gilt oder ihm entsprochen wird. Soweit der Protest im Laufe des Verfahrens zurückgenommen wird, können die entstandenen Verwaltungskosten in Abzug gebracht werden.

8.2. Gegen die Entscheidung des Leiters für den Mannschaftsspielbetrieb ist Berufung beim Schiedsgericht des LSBB per Adresse des Landesspielleiters zulässig. Die Gebühr beträgt 125,00 €, vgl. Gebührenordnung Abschnitt A. Ziffer 5. Die übrigen Bedingungen entsprechen denen beim Protest. Die Entscheidung des Schiedsgerichts ist unanfechtbar; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

9. Materialbereitstellung Der gastgebende Verein hat das Spielmaterial zur Verfügung zu stellen.

10. Spielberichte und Ergebnisse

Auf dem Spielberichtsbogen müssen das Datum des Wettkampftages, die Art des Wettkampfes, die Namen der beteiligten Mannschaften, die Aufstellungen mit Rangnummer, die Spielergebnisse, der/die Schiedsrichter sowie ggf. der Streitfall (F. 6.2. Satz 5) eingetragen werden. Der Gastgeber wird auf der linken Seite des Formulars geführt. Die Übermittlung der obigen Angaben erfolgt vorzugsweise durch Eingabe in den „Chessorganizer“ entsprechend den Festlegungen des jeweiligen Staffelleiters im Startschreiben. Der Spielberichtsbogen ist nur bei telefonischer Übermittlung, bei Anforderung durch den Staffelleiter oder im Fall von F. 6.2. Satz 5 sofort, spätestens aber am nächsten Tag (Poststempel) dem jeweiligen Staffelleiter zu übermitteln. Die Spielberichtsbögen sind bis zum Spieljahresende (31.8.) aufzubewahren. Die offiziellen Ergebnisse werden im jeweiligen Rundenbericht veröffentlicht, der im „Chessorganizer“ zum Download bereitsteht und den Mannschaftsleitern per E-Mail übermittelt wird. Der Empfang des Rundenberichtes ist dem Staffelleiter durch den Mannschaftsleiter oder den beauftragten E-Mail-Empfänger per E-Mail zu bestätigen.

11. Punktwertung

Sind für den Mannschaftskampf 8 Bretter vorgesehen, erhält die Mannschaft, die mindestens 4,5 Brettunkte erzielt hat, 2 Mannschaftspunkte, die Mannschaft, die genau 4 Brettunkte erzielt hat, 1 Mannschaftspunkt und die Mannschaft, die weniger als 4 Brettunkte erzielt hat, 0 Mannschaftspunkte.

Bei anderer Mannschaftsstärke gilt diese Wertung entsprechend.

12. Entscheidung bei Punktgleichheit

Gibt es nach Abschluss einer Spielzeit eine Punktgleichheit zwischen Mannschaften, so entscheiden die Brettunkte. Bei Gleichheit der Brettunkte wird in der Reihenfolge, Berliner Wertung an allen Brettern, an den ersten 4 Brettern, an den ersten 2 Brettern und danach durch Los entschieden.

13. Spieldauer und Spielzeit Einheitliche Uhreinstellung: 3:00 Uhr. Die Bedenkzeit regelt sich gemäß Punkt 3 der allgemeinen Turnierbedingungen.

14. Nichtantritt

14.1. Tritt eine Mannschaft nicht zum Wettkampf an, verliert sie ihren Wettkampf mit 0:8. Eine Mannschaft ist nicht angetreten, wenn 30 Minuten nach angesetztem Spielbeginn weniger als 4 Spieler den Wettkampf aufgenommen haben. In Ausnahmefällen, bei höherer Gewalt, kann der jeweilige Staffelleiter bei schriftlichem Nachweis den Wettkampf neu ansetzen. Bei schuldhaftem Nichtantritt wird eine Geldbuße nach F. 7.1.Satz 4 Nr. 4. erhoben. Die Beweispflicht des Nichtverschuldens obliegt dem Verein und ist am Spieltag beim Staffelleiter und Landesspielleiter geltend zu machen. Entsprechende Dokumente zum Nachweis des Nichtverschuldens sind innerhalb von 7 Tagen beim Staffelleiter einzureichen. Darüber hinaus sind die Kosten der gegnerischen Mannschaft auf deren Antrag in nachgewiesener Höhe zu erstatten. Die Entscheidung über den Antrag trifft der Landesspielleiter. Eine Mannschaft, die zu mehr als zwei Mannschaftskämpfen nicht angetreten ist, scheidet aus der jeweiligen Staffel aus und steigt automatisch ab. Ihre bisherigen Ergebnisse werden annulliert, wobei in die DWZ-Berechnung die tatsächlichen Ergebnisse eingehen.

14.2. Tritt ein Spieler in der Landesliga, Landesklasse oder Regionalliga nicht an, zahlt sein Verein eine Buße nach F.7.1. Satz 4 Nr. 5. In Fällen unbilliger Härte kann das Schiedsgericht die Buße mindern, in Fällen höherer Gewalt ganz aufheben.

14.3. Rückzug

Rückzüge von Mannschaften nach dem Stichtag 15. Juni werden mit 300 € geahndet. F.14 Satz 2 der Turnierordnung gilt entsprechend.

15. Kosten Alle anfallenden Kosten werden durch die Vereine getragen. Neben dem in der Gebührenordnung festgelegten Startgeld wird in allen unter Regie des LSBB spielenden Staffeln ein Fahrtkostenausgleich durchgeführt. Die im Ansetzungsheft dokumentierten Beträge und Guthaben sind bis zum 31.1. des darauffolgenden Jahres ein- bzw. auszuzahlen. Bei Rückzügen bzw. Ausschluss von Mannschaften erfolgt keine Neuberechnung, die „eingesparten“ Fahrtkosten werden bei der betreffenden Mannschaft in Abzug gebracht.

SG Lok Brandenburg I

Vorsitzender/Mannschaftsleiter: Maik Rettig, Burgstr. 5 A, 14548 Schwielowsee, Tel.: 03320984937 p, 03318663634 d, 015233668608, E-Mail: jpm.rettig@gmx.de p, maik.rettig@mbjs.brandenburg.de d

Spiellokal: Technische Hochschule Brandenburg, Magdeburger Str. 50, 14770 Brandenburg an der Havel

Brett/Name	DWZ/Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte
1. Rehberg,Raphael	2248/2273										
2. Manzke,Lucas	1919/2010										
3. Walter,Günter	2045/2165										
4. Urban,Hans-Rainer	2045/2109										
5. Schulze-Bergcamen,Stefan	1940/1970										
6. Rettig,Maik	1909/2014										
7. Schulz,Norbert	1972/2069										
8. Müller,Klaus	1830/1944										
9. Bachran,Boris	1876/2013										
10. Aliev,Miujderol	1697										
11. Wetzl,Klaus-Peter	1717/2019										
12. Hartung,Franco	1614/1767										
13. Vaideslaver,Olga	1685/1954										
14. Wolf,Mike-Peter	1598										
15. Kreismann,Franziska	1536/1589										
16. Diekmann,Maximilian	1467										
Mannschaftsergebnis:											

Rundenplan

1. Runde 14.10.2018

Potsdamer SV Mitte I	Schachclub Oranienburg I	:	SR: *)
ESV 1949 Eberswalde I	SC Empor Potsdam 1952 II	:	SR: *)
ESV Lok RAW Cottbus I	ESV Lok RAW Cottbus II	:	SR: 3)
SG Lok Brandenburg I	SC Hans Clauert Trebbin	:	SR: *)
USV Potsdam I	SSG Lübbenau I	:	SR: 4)

2. Runde 11.11.2018

Schachclub Oranienburg I	SSG Lübbenau I	:	SR: *)
SC Hans Clauert Trebbin	USV Potsdam I	:	SR: Fred Metzdorf
ESV Lok RAW Cottbus II	SG Lok Brandenburg I	:	SR: 3)
SC Empor Potsdam 1952 II	ESV Lok RAW Cottbus I	:	SR: 2)
Potsdamer SV Mitte I	ESV 1949 Eberswalde I	:	SR: *)

3. Runde 25.11.2018

ESV 1949 Eberswalde I	Schachclub Oranienburg I	:	SR: 1)
ESV Lok RAW Cottbus I	Potsdamer SV Mitte I	:	SR: 3)
SG Lok Brandenburg I	SC Empor Potsdam 1952 II	:	SR: *)
USV Potsdam I	ESV Lok RAW Cottbus II	:	SR: 4)
SSG Lübbenau I	SC Hans Clauert Trebbin	:	SR: Sabine Herrmann

4. Runde 16.12.2018

Schachclub Oranienburg I	SC Hans Clauert Trebbin	:	SR: *)
ESV Lok RAW Cottbus II	SSG Lübbenau I	:	SR: 3)
SC Empor Potsdam 1952 II	USV Potsdam I	:	SR: 2)
Potsdamer SV Mitte I	SG Lok Brandenburg I	:	SR: *)
ESV 1949 Eberswalde I	ESV Lok RAW Cottbus I	:	SR: 1)

5. Runde 20.01.2019

ESV Lok RAW Cottbus I	Schachclub Oranienburg I	:	SR: 3)
SG Lok Brandenburg I	ESV 1949 Eberswalde I	:	SR: *)
USV Potsdam I	Potsdamer SV Mitte I	:	SR: 4)
SSG Lübbenau I	SC Empor Potsdam 1952 II	:	SR: Sabine Herrmann
SC Hans Clauert Trebbin	ESV Lok RAW Cottbus II	:	SR: Fred Metzdorf

6. Runde 10.02.2019

Schachclub Oranienburg I	ESV Lok RAW Cottbus II	:	SR: *)
SC Empor Potsdam 1952 II	SC Hans Clauert Trebbin	:	SR: 2)
Potsdamer SV Mitte I	SSG Lübbenau I	:	SR: *)
ESV 1949 Eberswalde I	USV Potsdam I	:	SR: 1)
ESV Lok RAW Cottbus I	SG Lok Brandenburg I	:	SR: 3)

7. Runde 24.02.2019

SG Lok Brandenburg I	Schachclub Oranienburg I	:	SR: *)
USV Potsdam I	ESV Lok RAW Cottbus I	:	SR: 4)
SSG Lübbenau I	ESV 1949 Eberswalde I	:	SR: Sabine Herrmann
SC Hans Clauert Trebbin	Potsdamer SV Mitte I	:	SR: Fred Metzdorf
ESV Lok RAW Cottbus II	SC Empor Potsdam 1952 II	:	SR: 3)

ESV 1949 Eberswalde I

Vorsitzender: Detlef Zoll, Ringstr. 50, 16227 Eberswalde, Tel.: 03334-353675, 0157-57394550, E-Mail: DetlefHZoll@t-online.de

Mannschaftsleiter: Stephan Modrow, Rudolf-Breitscheid-Str. 71, 16225 Eberswalde, Tel.: 03334-278590, 0173-1829715, E-Mail: ste.mo@t-online.de

Spiellokal: „Wilder Eber“ Hotel und Restaurant, Heegermühler-Str. 16, 16225 Eberswalde, Tel.: 03334-21551

Brett/Name	DWZ/Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte
1. Mätzkow,Maximilian Paul	2136/2203										
2. Sydow,Hardy	2047/2104										
3. Mirke,Roy	1967/1968										
4. Modrow,Stephan	1877/1928										
5. Gurack,Daniel	2032/2096										
6. Neubauer,Bernd	2088/2159										
7. Jesse,Timo	1997/2067										
8. Roeschert,Stephan	1843/1905										
9. Lehmann,Torsten	1824/1950										
10. Zoll,Detlef	1795/1908										
11. Hufschild,Martin	1747/1788										
12. Hauff,André	1708/1876										
13. Lichtwardt,Markus	1610/1695										
14. Tesch,Davy	1792/1837										
15. Danieljan,Sarkis	1595/1863										
16. Dr. Winkler,Michael	1488/1668										
Mannschaftsergebnis:											

Kreuztabelle

Nr./Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	insgesamt
1. Potsdamer SV Mitte I	X X										
2. ESV 1949 Eberswalde I		X X									
3. ESV Lok RAW Cottbus I			X X								
4. SG Lok Brandenburg I				X X							
5. USV Potsdam I					X X						
6. SSG Lübbenau I						X X					
7. SC Hans Clauert Trebbin							X X				
8. ESV Lok RAW Cottbus II								X X			
9. SC Empor Potsdam 1952 II									X X		
10. SC Oranienburg I										X X	

